

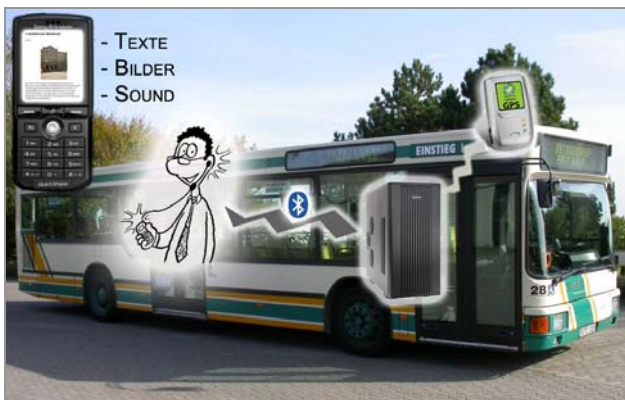
- INFORMATIONSBLATT ZUR NUTZERSTUDIE -

Nutzerstudie zu einem innovativen Stadtführungssystem mit mobilen Endgeräten

Motivation

Stadtführungen sind seit vielen Jahrzehnten ein beliebtes Mittel, um einen ersten Einblick in eine neue Stadt zu erhalten und sich über Sehenswürdigkeiten zu informieren. Neben einer Stadtführung zu Fuß, sind Bustouren sehr beliebt. In beiden Alternativen können Stadtführungen digital unterstützt werden. Dafür wurden in Busführungen bisher ausschließlich aufwendige technische Installationen in den jeweiligen Bussen benötigt. Zu Fuß wurde die digitale Unterstützung über Bandaufnahmen an Sehenswürdigkeiten umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund wurde am Institut für Wirtschaftsinformatik der Georg-August-Universität Göttingen ein Prototyp eines Stadtführungssystems entwickelt, das mit privaten mobilen Endgeräten der Kunden, z.B. privaten Handys benutzt werden kann. Das **innovative Stadtführungssystem** soll mobil und flexibel in verschiedenen Nutzungsszenarien eingesetzt werden und kann je nach persönlichen Vorlieben, angepasst werden. Neben akustischen Hinweisen bietet die mobile Stadtführung auch Bilder, Texte und Zusatzinformationen zu Sehenswürdigkeiten.



Die Nutzerstudie

Das innovative Stadtführungssystem soll im Rahmen einer Nutzerstudie von insgesamt 60 Personen getestet werden. Für die Studie werden innerhalb einer Woche zehn Probandengruppen mit jeweils sechs Testpersonen eingeladen, die jeweils gemeinsam in den Genuss der mobilen Stadtführung kommen und ihre Meinungen zu den Erlebnissen schildern. Durch diese Meinungen soll nicht nur die mobile Stadtführung selbst evaluiert sondern auch Forschungsfragen zu Nutzungsmustern und Geschäftsmodellen beantwortet werden.

Ein Durchgang der Studie im Detail

Zu Beginn eines Durchgangs treffen sich die Probanden in Sechser-Gruppen im fünften Stock des blauen Turmes der Georg-August-Universität. Zunächst werden die Probanden mit einem kurzen Fragebogen zu allgemeinen Stadtführungsthemen und ihren Erwartungen befragt. Anschließend startet die mobile Stadtführung. Die Sechser-Gruppe steigt mit zur Verfügung gestellten, handelsüblichen Handys zunächst in den Bus der Linie 12 an der Bushaltestelle „Blauer Turm“ ein. Die Probanden werden begleitet durch ein Betreuerteam. Nach der Stadtführung im Nahverkehrsbus der Göttinger Verkehrsbetriebe steigt die Gruppe an der Haltestelle „Kepplerstraße“ aus dem Bus und setzt die Führung zu Fuß fort. Ziel ist die Universität, wo im Anschluss die Meinungen der Probandengruppe in einem weiteren Fragebogen festgehalten werden und eine freie Interviewrunde durchgeführt wird. Nach ca. zweieinhalb Stunden ist ein Durchlauf beendet.

Erhobene Daten während der Nutzerstudie unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Daten dienen rein wissenschaftlichen Forschungszwecken und werden anonymisiert. Eine gewerbliche Nutzung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Beteiligte Partner der Nutzerstudie

Verantwortlich für die Nutzerstudie ist das Institut für Wirtschaftsinformatik der Georg-August-Universität Göttingen, speziell die Professur für Anwendungssysteme und E-Business unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Schumann. Unterstützt wird die Studie durch das Soziologische Forschungsinstitut der Universität und die Göttinger Verkehrsbetriebe.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Ansprechpartner

an der Georg-August-Universität Göttingen:

Institut Für Wirtschaftsinformatik

Thorsten Caus
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen
Tel.: 0551-39-9736

Soziologisches Forschungsinstitut

Heidi Hanekop und Andree Schrader
Friedländer Weg 31
37085 Göttingen
Tel.: 0551-52205-0

Internet: <http://www.uni-goettingen.de/de/69593.html>

E-Mail: nutzerstudie@wiwi.uni-goettingen.de